

Am 15., 16. und 17. Oktober 2015 findet an der Freien Universität Bozen die 54. internationale Tagung des Internationalen Instituts für Europäische Studien „Antonio Rosmini“ statt zum Thema "Universitäten, zwischen Autonomie, Bildung und Information". Der Eintritt ist frei. Beginn der Tagung am Donnerstag, 15. Oktober, um 15.30 Uhr.

Auch in diesem Jahr gibt es vier Sessionen, die über drei Tage verteilt sind:

1. Die Forschung: Versuche, Land, Bewertung
2. Bildung: Sachkenntnis, Lösung, Qualität
3. Information: Sachlichkeit, Datenschutz, Mehrsprachigkeit
4. Universität: öffentlich und privat, Autonomie und Freiheit.

In der ersten Session über das Thema der Forschung sind die Referate von Prof. Fracanzani (Direktor), Rektor der Freien Univ. Bozen Prof. Lorenz und Prof. Zannini (Univ. Turin) vorgesehen. In der zweiten Session zur Bildung sind die Referate von zwei Rektoren von spanischen Universitäten, Prof. Peña (Madrid) und Prof. del Valle (Barcelona) auf dem Programm, während in der dritten Session, die der Information gewidmet ist, sind die Referate von Prof. Fracanzani und der Journalisten Dr. Riccio, De Cesare, Casalini und Franchi, Vorsitzender der Journalistenkammer Trentino-Südtirol vorgesehen.

Zum Abschluss der vierten Session am Samstag, findet die traditionelle Podiumsdiskussion über das Generalthema der Tagung. Solch ein Moment ist der Synthese gewidmet über die Themen, die Tagen in den vorhergehenden Tagen referiert und diskutiert worden ist unterm Vorsitz von Prof. Rainer (Salzburg), Präsident des Instituts. Es sind Referate von Prof. Ochman (Krakau), Prof. Tamassia (Cassino) und Prof. Mazzarolli (Udine) vorgesehen, danach die abschließende Debatte.

Die Tagung zielt darauf ab, die Aufmerksamkeit auf die Größe und die Rolle der Universität zu konzentrieren. Es wird untersucht, ob dies die Autonomie und die Unabhängigkeit der Universität gewährleistet ist und ob man sie als "frei" einstufen lässt, wenn schleichend der Staat mit der Änderung der Kriterien für die Auszahlung der Mittel eine Art von Kontrolle ausübt. Konkret wird die Streitfrage unter verschiedenen Perspektivewinkeln analysiert werden. Zunächst aus dem Blickwinkel der Befürworter der Forschung, und zwar werden Inhalt, Funktion, Verfahren und Ziele der Forschung erleuchtet; zweitens von der Informationswelt, die auch die Erstellung und Weitergabe des Wissens ermöglicht. Schließlich durch diejenigen, die in der Universität arbeiten und die ersten Zeugen des Universitätsbetriebs sind.

Das *gesamte* *Tagungsprogramm:*  
[www.rosmini.bz.it/pdf/Programma\\_Convegno\\_2015\\_Tagungsprogramm\\_Ist\\_Rosmini.pdf](http://www.rosmini.bz.it/pdf/Programma_Convegno_2015_Tagungsprogramm_Ist_Rosmini.pdf)

Das *Tagungsplakat:*  
[www.rosmini.bz.it/pdf/Locandina\\_Plakat\\_convegno\\_Tagung\\_2015\\_Rosmini.pdf](http://www.rosmini.bz.it/pdf/Locandina_Plakat_convegno_Tagung_2015_Rosmini.pdf)

Bozen. 5. Oktober 2015